

# RATHAUS News

Ausgabe #19 | Das Monatsmagazin der Stadtverwaltung



## NEUER LEITFADEN FÜR VERANSTALTUNGEN

Straßenfeste, Open-Air-Konzerte oder bunte Märkte: Veranstaltungen im öffentlichen Raum bereichern das Stadtleben und fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Damit Veranstalter:innen künftig noch besser unterstützt werden, bietet die Stadt Gladbeck jetzt eine zentrale Anlaufstelle sowie einen umfassenden Leitfaden zur Planung von Events im öffentlichen Raum an.

Die Ansprechpartnerinnen Christin Erbe vom Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, und Ann-Katrin Schaepers vom Amt für öffentliche Ordnung stehen Vereinen, Initiativen und Veranstaltern mit Rat und Tat zur Seite. „Eine zentrale Anlaufstelle erleichtert die Planung erheblich und sorgt für mehr Klarheit und Sicherheit bei der Organisation von Veranstaltungen. Das ist ein echter Gewinn für unsere lebendige Stadt“, betont Bürgermeisterin Bettina Weist. Fragen beantwortet Christin Erbe, Kontakt per Tel. 02043 / 99-2477 oder per E-Mail an [christin.erbe@stadt-gladbeck.de](mailto:christin.erbe@stadt-gladbeck.de)



Der neue Bildungs- und Beratungscampus ist eine Anlaufstelle mitten in der Innenstadt.

## BILDUNGS- UND BERATUNGSCAMPUS AM GOETHEPLATZ IST ERÖFFNET

**Gladbeck hat eine neue Anlaufstelle für Beratung und Unterstützung: Mit der Eröffnung des Bildungs- und Beratungscampus am Goetheplatz 2 hat die Stadtverwaltung einen modernen Ort geschaffen, an dem verschiedene Fachbereiche Hand in Hand arbeiten – mitten im Herzen der Stadt.**

Auf zwei Etagen und insgesamt 245 Quadratmetern finden hier die Abteilung Zusammenleben und die Jugendberufshilfe ein gemeinsames Zuhause. Auch das Kommunale Integrationszentrum und Kommunale Integrationsmanagement des Kreises Recklinghausen sind hier erreichbar. Die neuen Räume sind barrierefrei und flexibel nutzbar und so gestaltet, dass sowohl Mitarbeitende als auch Bürger:innen davon profitieren. Insgesamt teilen sich 15 Mitarbei-

tende zehn Arbeitsplätze nach dem Prinzip des Desksharings. Vier dieser Arbeitsplätze im Erdgeschoss sind als Beratungsplätze mit entsprechenden Sicht- und Schallschutzmaßnahmen eingerichtet, um eine datenschutzkonforme Beratung anbieten zu können.

Bürgermeisterin Bettina Weist betonte bei der Eröffnung der neuen Räumlichkeiten die Signalwirkung des neuen Standorts: „Mit dem neuen Bildungs- und Beratungscampus eröffnen wir nicht nur Räumlichkeiten, sondern schaffen mitten in unserer Innenstadt einen Ort, der beispielhaft für moderne Verwaltungskultur steht. Dieser Campus ist ein Symbol für den Aufbruch: offen, effizient, zukunftsorientiert und vor allem nah an den Menschen, die unsere Unterstützung brauchen.“